

## Besichtigung KEBAG Zuchwil

Dienstag, 6. Juni 2023

Unser Hauskehricht? Einfach Abfall oder wertvoller Energieträger? Verbrennen, vergessen – oder aufarbeiten, separieren, wiederverwerten? Anita Egger hat einmal mehr ein sehr wichtiges und interessantes Thema aufgenommen und die Besichtigung vortrefflich organisiert.

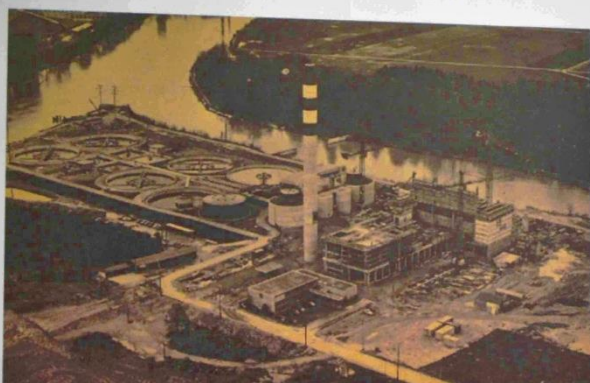
# KEBAG

Über alle anstehenden Fragen zum "Ghüderthema" liessen sich 32 Vereinsmitglieder in einem informativen Vortrag und anschliessendem Rundgang durch die beiden freundlichen uns sehr kompetenten Herren Manfred Kammer und Otto Werder informieren.

Empfang beim Eingangspavillon. Anschliessend erfolgte der Weg zum Vortragslokal und zum Rundgang (letzterer in zwei Gruppen).



Wie die nachstehend aufgeführten Zahlen bestätigen, handelt es sich bei der KEBAG in Zuchwil um ein Kraftwerk, welches elektrische Energie und Dampf für Fernheizungen produziert. Und dies aus unserem täglichen Abfall.



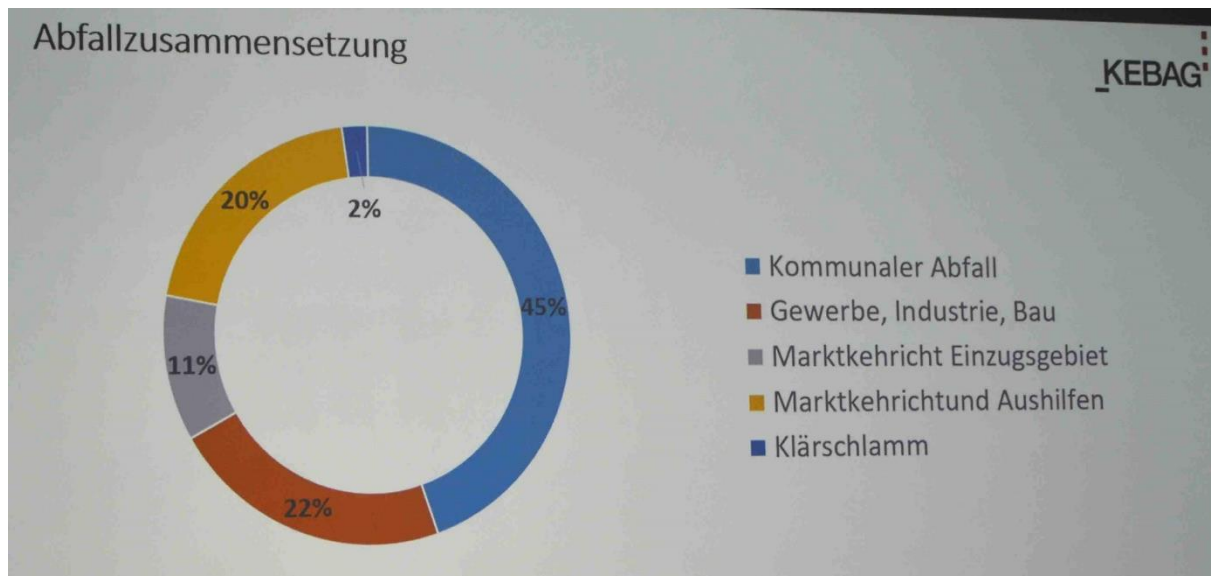
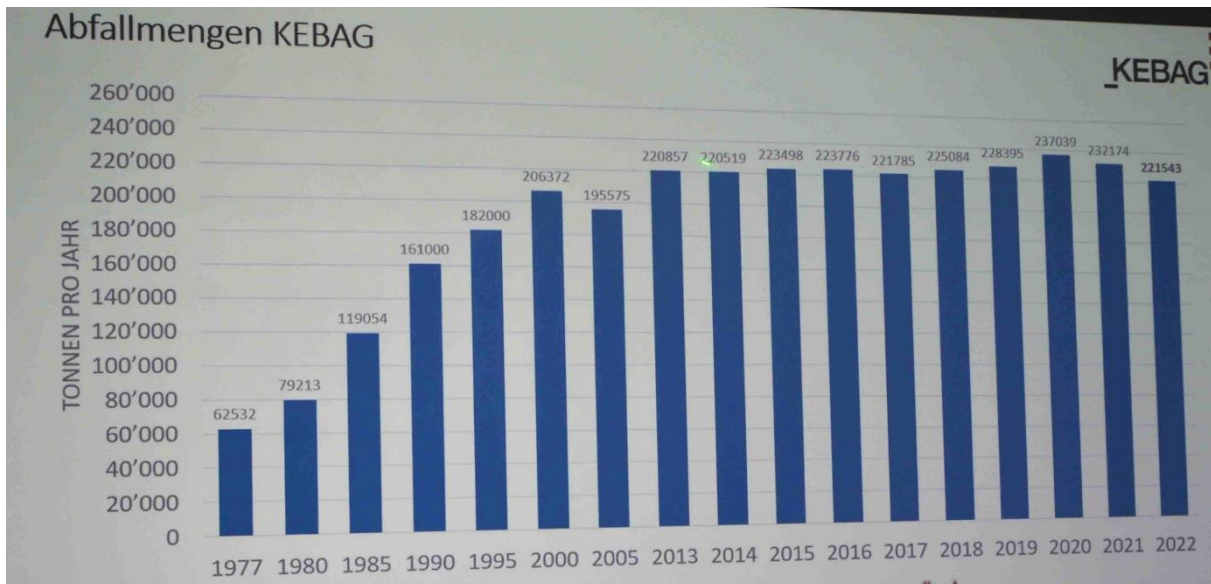
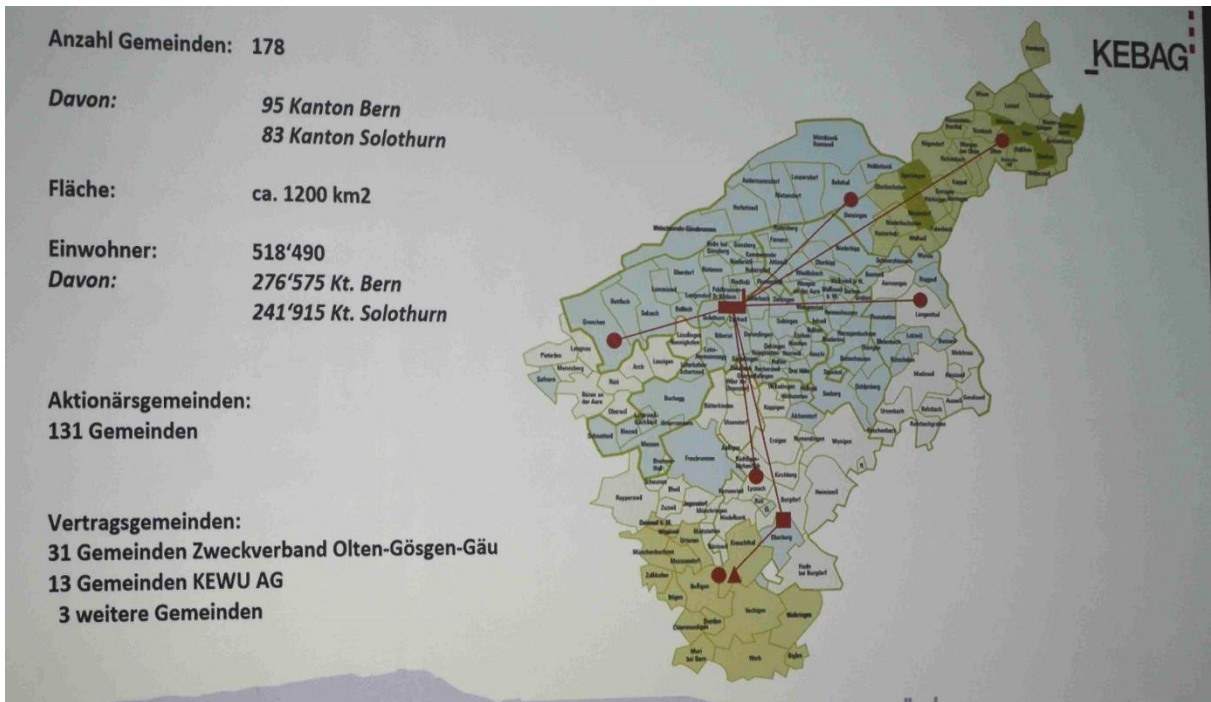
- 1970 Gründung der Kehrrechtbeseitigungs-AG
- 1976 IBN der KVA mit Linie 1 und 2
- 1987 IBN Rauchgaswäscher Linie 1 und 2
- 1990 IBN Linie 3
- 1993 Bahnanschluss
- 2002 IBN Linie 4
- 2020 Spatenstich und Baubeginn KEBAG ENOVA

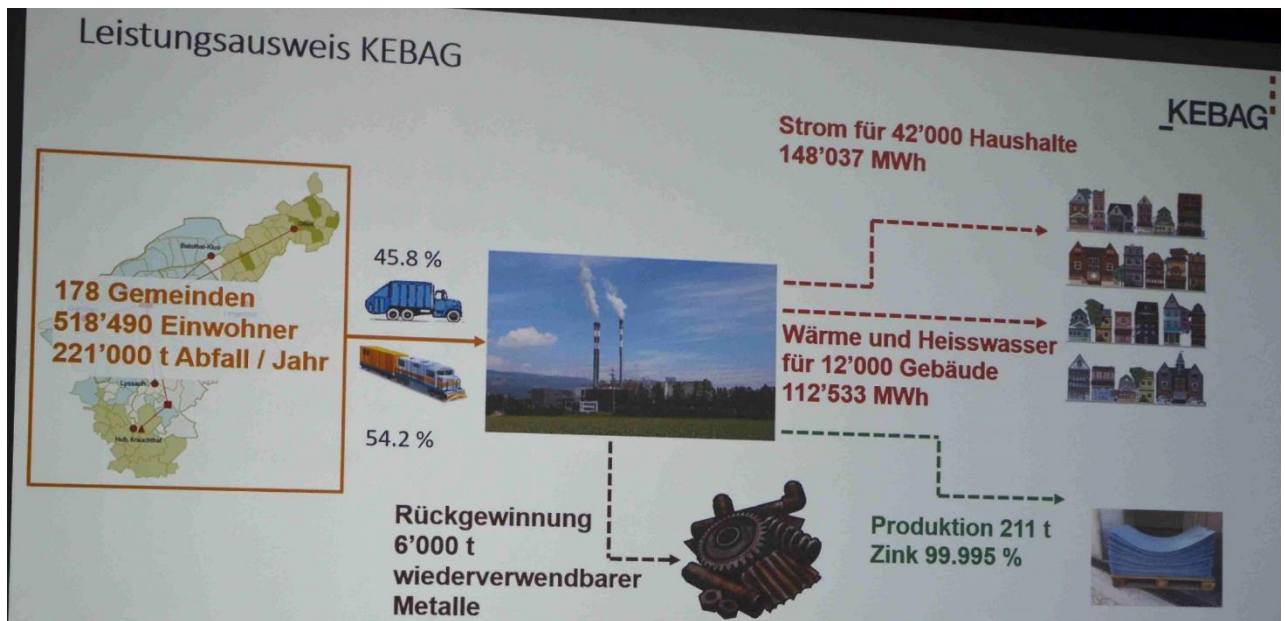
### Anlagenpark Schweiz – Entwicklung bis 2035



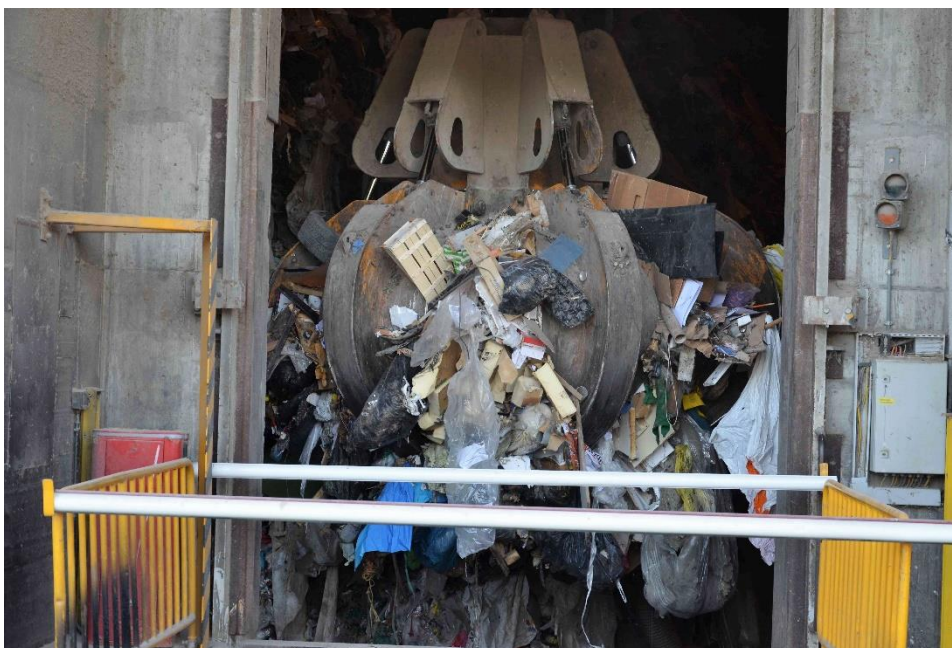
## KEBAG ist das 3. grösste Kraftwerk im Kt. Solothurn

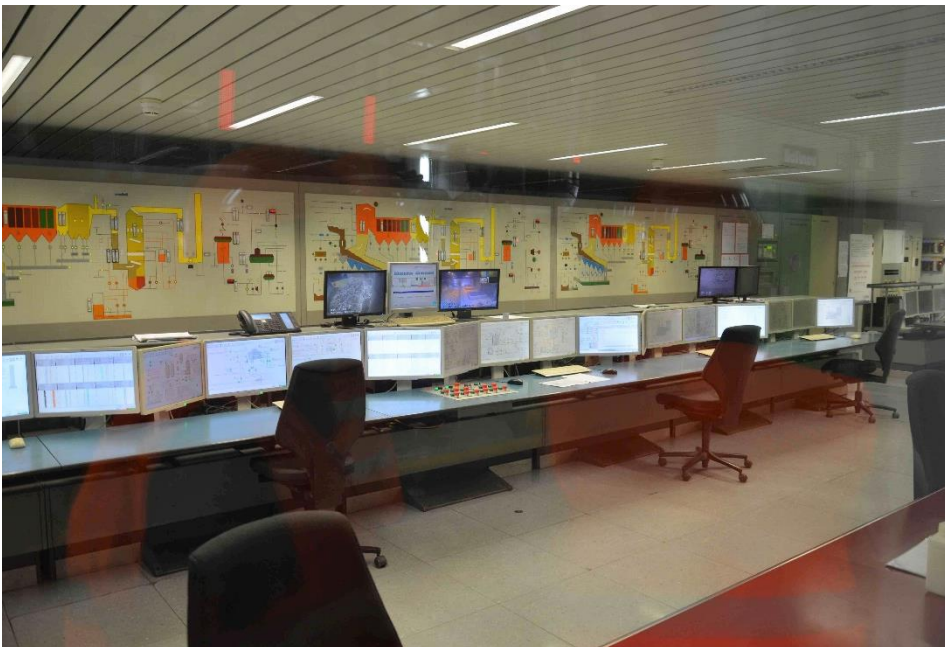
1. Kernkraftwerk Gösgen	8'000 GWh
2. Flusskraftwerk Gösgen	300 GWh
<b>3. KEBAG Zuchwil</b>	<b>148 GWh</b>
4. Flusskraftwerk Flumenthal	146 GWh
5. Flusskraftwerk Ruppoldingen	115 GWh





Einige Bilder vom Rundgang







Ein Grossteil des Kehrichts wird über die Bahn angeliefert.

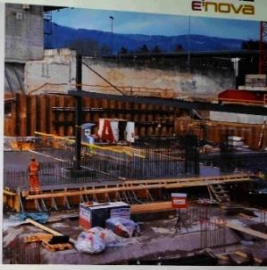


Zurzeit wird eine komplett neue Kehrrechtverwertungsanlage erstellt, welche im Jahr 2025 in Betrieb genommen werden soll. Anschliessend wird die alte Anlage, welche wir besichtigten, komplett zurückgebaut.8



**Zahlen zum Bau**


- 60'000 m<sup>3</sup> Aushub
- 203 Fundamentpfähle
- 53'000 m<sup>3</sup> Beton
- 6'800 t Bewehrungsstahl
- 900 t Baustahl
- 118'000 m<sup>2</sup> Wandschalung
- 27'000 m<sup>2</sup> Deckenschalung
- 220'000 t Gesamtgewicht



**Konzept**

**Kombinierte Pfahl-Plattengründung (KPP)**

- Gebäude steht auf einer mächtigen, weichen Schicht
- Aufgrund der hohen Gebäudelasten ist mit Setzungen im Bereich mehrerer Zentimeter zu rechnen
- Mit der Pfahlgründung 203 Stk. werden die Lasten in Bodenschichten abgetragen, welche deutlich steifer sind



Grossen Dank an unsere beiden kompetenten Führer Manfred Kammer und Otto Werder!



Auch den üblichen, diesmal etwas verspäteten Einkehr auf dem Heimweg genossen wir alle.



Anita: Grossen Dank von uns allen für diesen interessanten Nachmittag. Grossen Dank auch an die Betriebsleitung KEBAG, welche uns den Besuch ermöglicht hat.

Fotos: Website KEBAG, Fränzi und Res Ryf  
Bericht: Res Ryf